

Immer. Sicher. Dicht.

**hauff**  
**technik**



Montageanleitung - MIS100D 1x58-64 Gas

**DE**

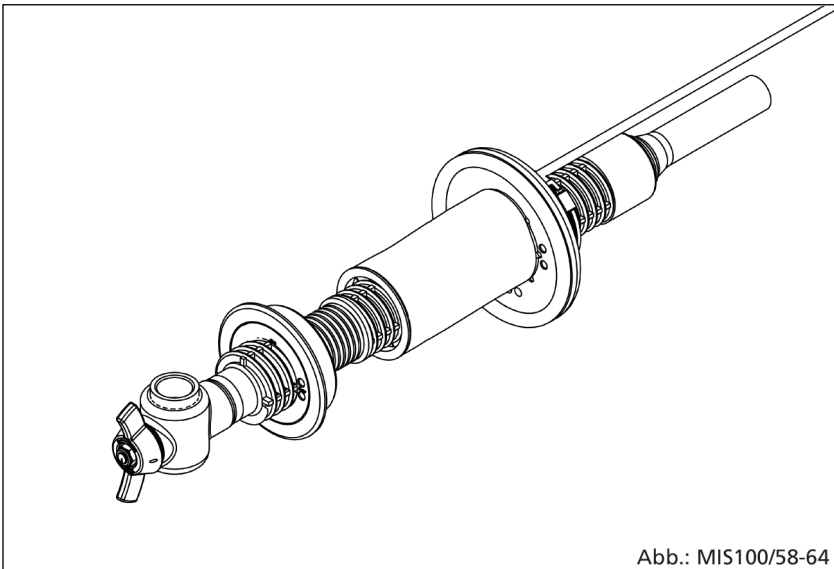
zum Einsatz von Gasarmaturen DN25 Fabr. Schuck/Fabr. RMA



Installation instructions - MIS100D 1x58-64 Gas

**EN**

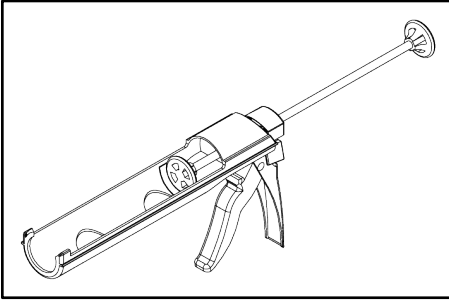
for insertion of DN25 gas fittings from Schuck and RMA



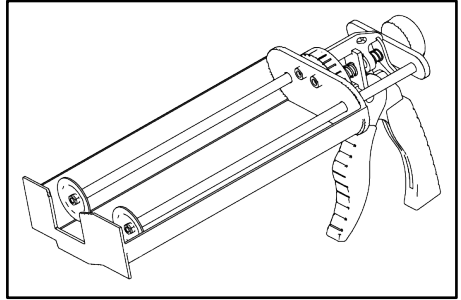


# Einzelhauseinführung

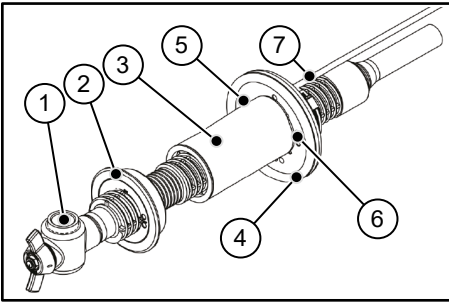
MIS100D 1x58-64 Gas



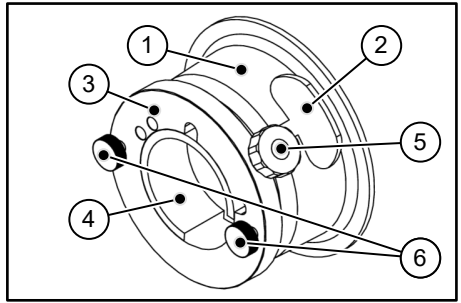
1



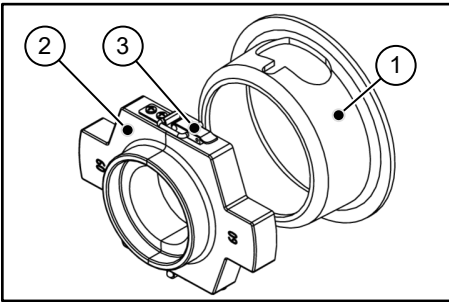
2



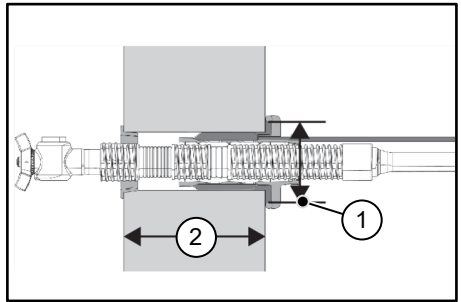
3



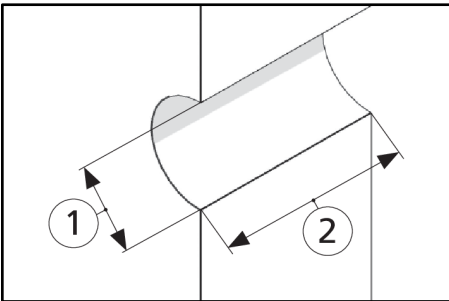
4



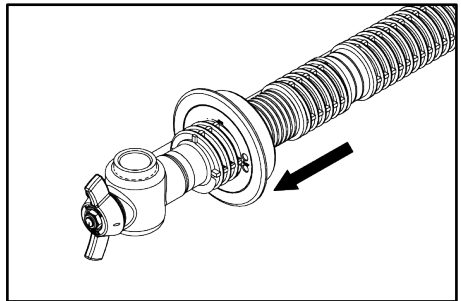
5



6



7

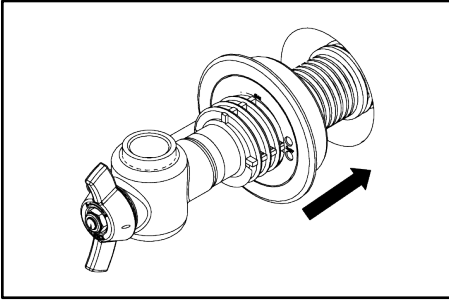


8

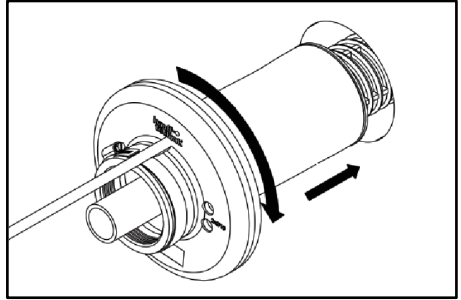


# Einzelhauseinführung

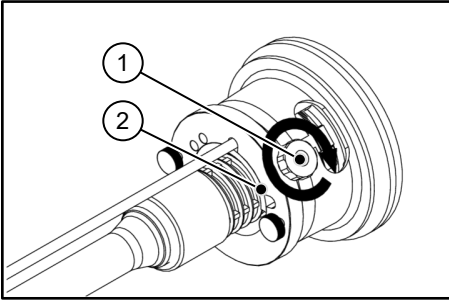
MIS100D 1x58-64 Gas



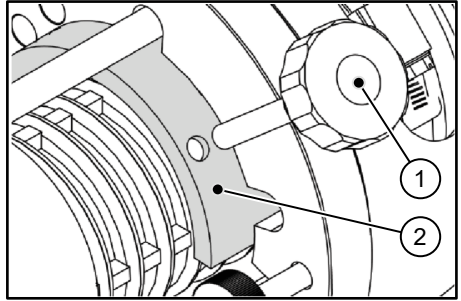
9



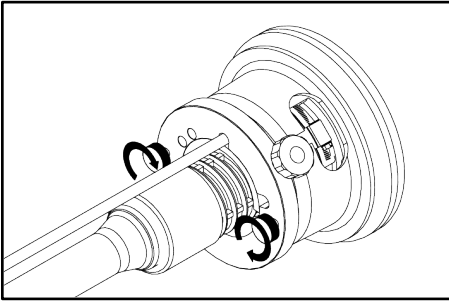
10



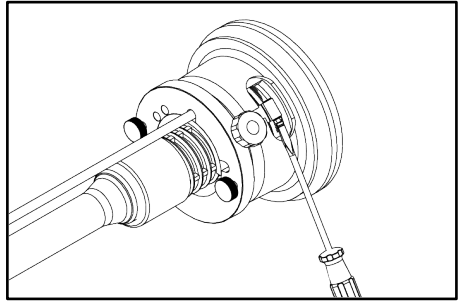
11



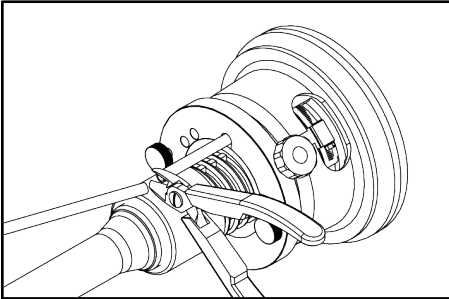
12



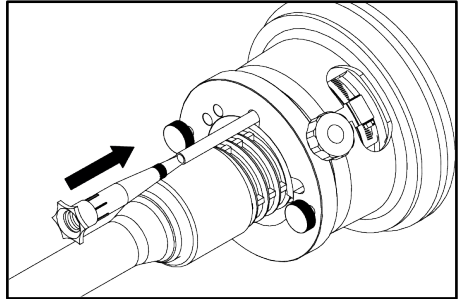
13



14



15

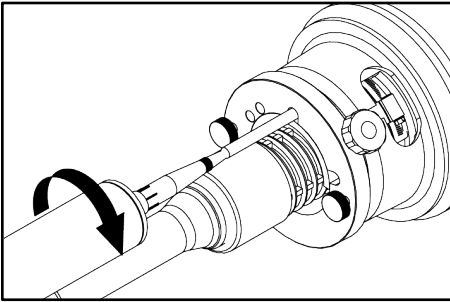


16

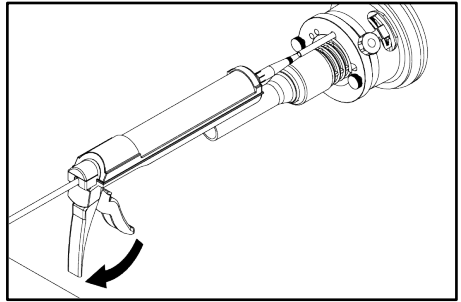


# Einzelhauseinführung

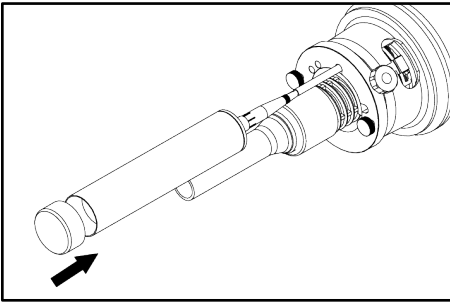
MIS100D 1x58-64 Gas



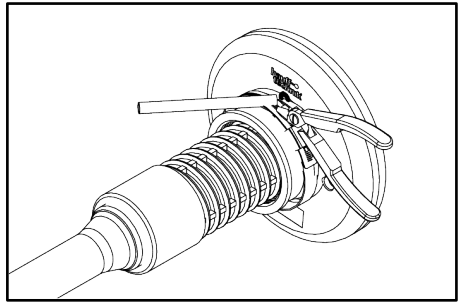
17



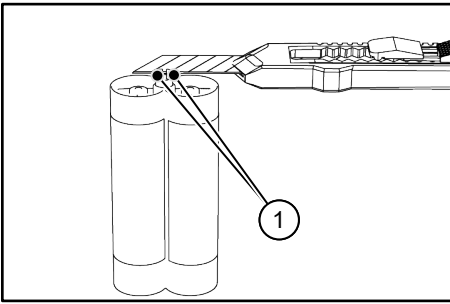
18



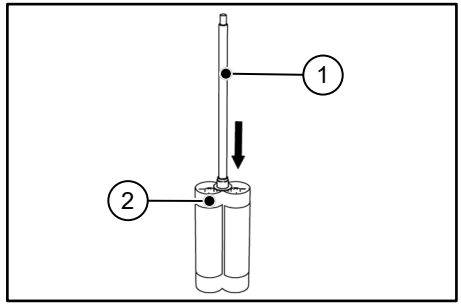
19



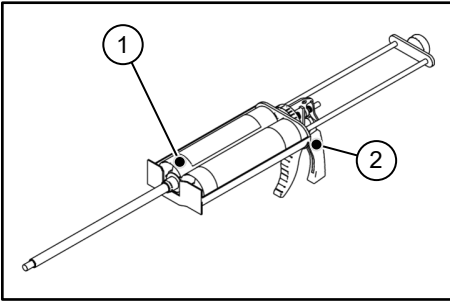
20



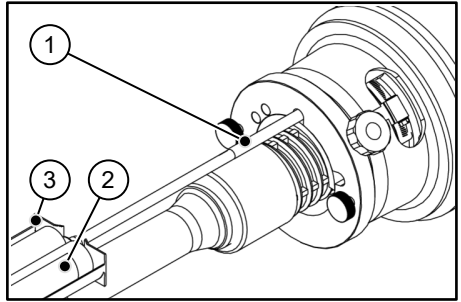
21



22



23

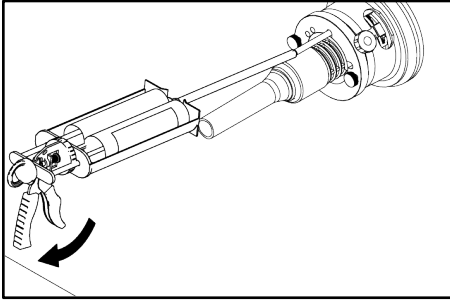


24

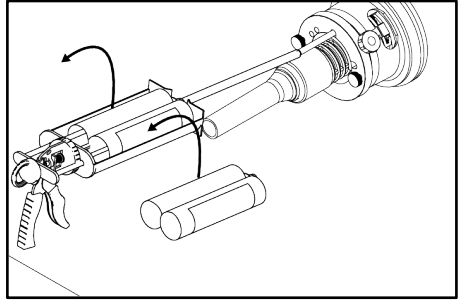


# Einzelhauseinführung

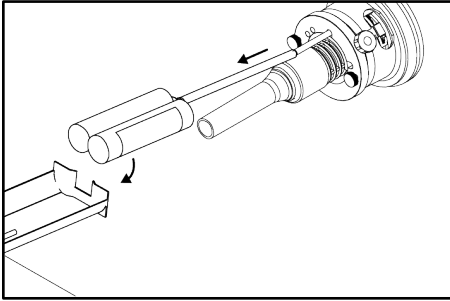
MIS100D 1x58-64 Gas



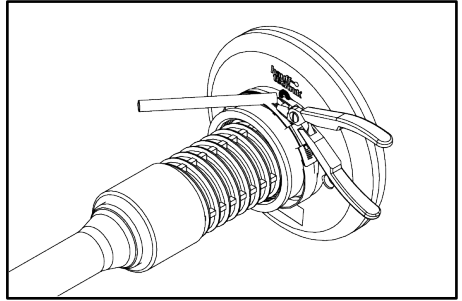
25



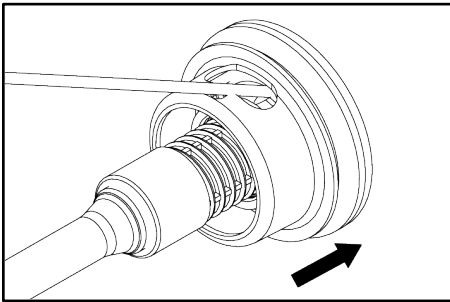
26



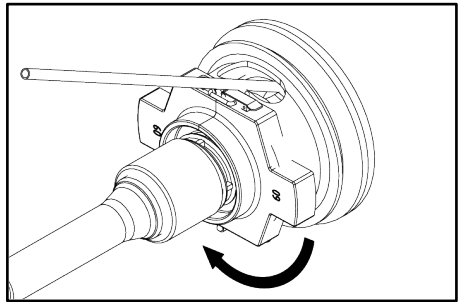
27



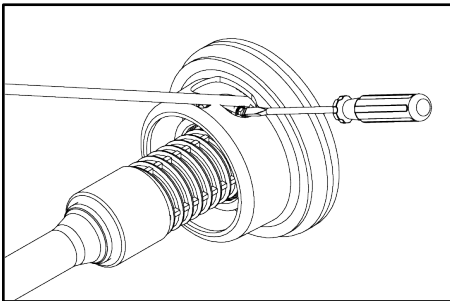
28



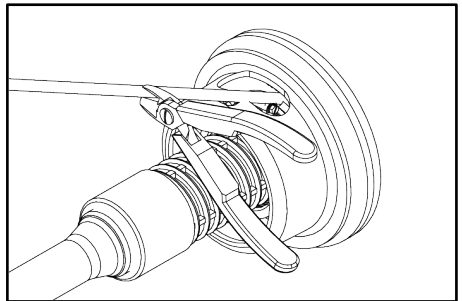
29



30



31

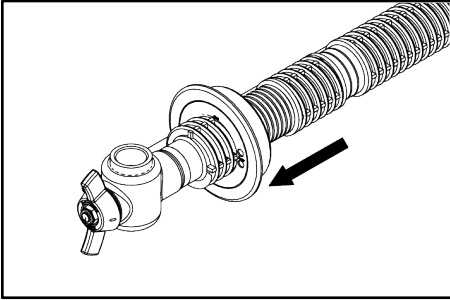


32

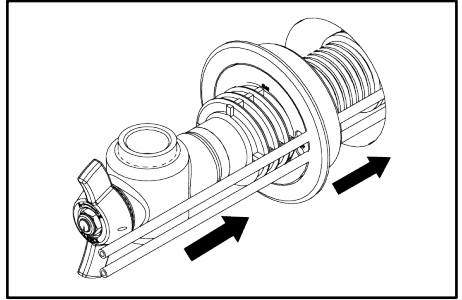


# Einzelhauseinführung

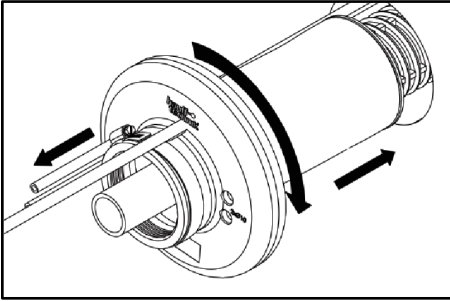
MIS100D 1x58-64 Gas



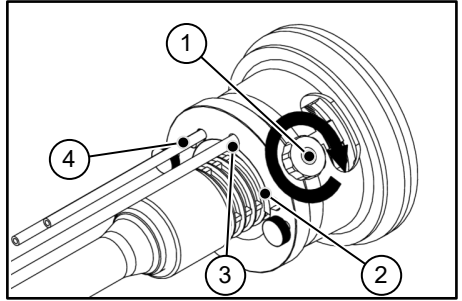
33



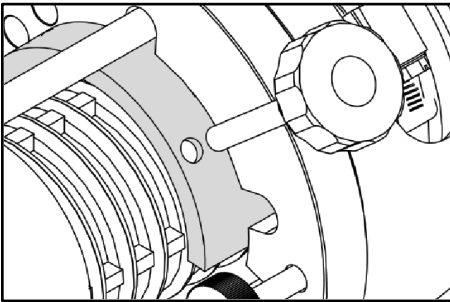
34



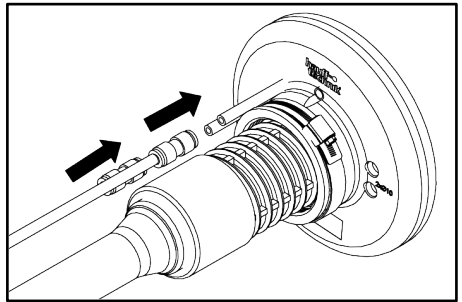
35



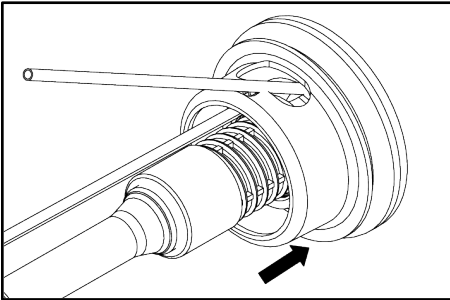
36



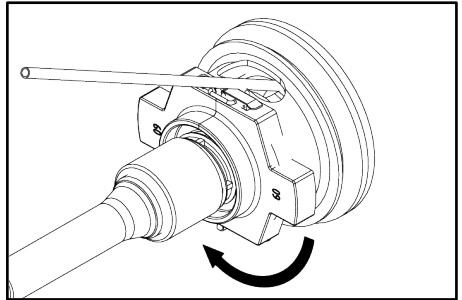
37



38



39

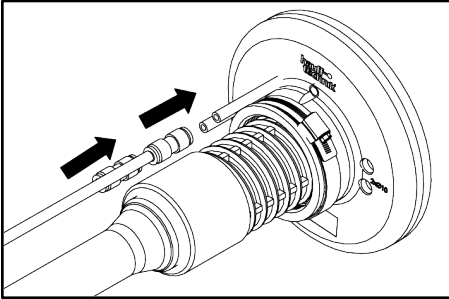


40



# Einzelhauseinführung

MIS100D 1x58-64 Gas



41



# Einzelhauseinführung

## MIS100D 1x58-64 Gas

### DE Sicherheitshinweise und Informationen

#### Zielgruppe

Die Montage darf nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

- Qualifizierte und geschulte Personen für die Montage haben
- die Kenntnis der allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis in der Anwendung von Sicherheitsausrüstung,
- die Kenntnis im Umgang mit Hand- und Elektrowerkzeugen,
- die Kenntnis der einschlägigen Normen und Richtlinien zum Verlegen von Rohren/Kabeln und zum Verfüllen von Leitungsgräben in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis der Vorschriften und Verlegerichtlinien des Versorgungsunternehmens in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis der WU-Beton Richtlinie und der Bauwerksabdichtungsnormen in der jeweils gültigen Fassung.

#### Allgemeines und Verwendungszweck

Unsere Produkte sind entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung ausschließlich für den Einbau in Bauwerke entwickelt, deren Baustoffe dem derzeitigen Stand der Technik entsprechen. Für eine andere oder darüber hinaus gehende Verwendung, sofern sie nach Rücksprache mit uns nicht ausdrücklich schriftlich bestätigt wurde, übernehmen wir keine Haftung.

Die Gewährleistungsbedingungen entnehmen Sie unseren aktuellen AGB (Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen). Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Abweichung von den Angaben in der Montageanleitung und bei unsachgemäßer Verwendung unserer Produkte sowie deren Kombination mit Fremdprodukten für eventuell auftretende Folgeschäden keinerlei Gewährleistung übernommen wird.

Die Einzelhauseinführung MIS100D 1x58-64 Gas ist geeignet zur Einführung einer Gasarmatur (Fabrikat Schuck oder RMA) mit der zusätzlichen Möglichkeit, Mikropipes 2x7 oder 2x10 mm durchzuführen.

Die Einzelhauseinführung MIS100D 1x58-64 Gas besteht aus einem Flanschbauteil, welches eventuelle Wandausbrüche überdeckt und die vorhandene Gebäudeabdichtung mit einbindet. Dieses System wird direkt auf die Armatur geschoben, in eine Kernbohrung mit 99-103 mm eingesetzt und mit einem 2-Komponenten-Expansionsharz gas- und wasserdicht montiert.

Die Einzelhauseinführung MIS100D 1x58-64 Gas ist bei den Anwendungsbereichen wie Nichtstauendes Sickenwasser, Aufstauendes Sickenwasser, WU-Beton Beanspruchungsklasse 1, DIN 18533 W1-E bis W2.1-E geeignet.

#### Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals sowie für einen sicheren Montageablauf. Bei Nichtbeachtung der in dieser Anweisung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen.

Bei der Montage der Einzelhauseinführung müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien (Arbeits- und Verfahrensweisungen) Ihres Unternehmens beachtet werden. Der Monteur muss die entsprechende Schutzausrüstung tragen.

Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.

Beim Umgang mit Expansionsharz müssen nachfolgende Punkte strengstens beachtet werden:

#### Expansionsharz: 2-Komponentenharz RESINATOR

SCHAUMKOMPONENTE POLYOL T11293

PU-SCHAUM KOMPONENTE ISOOCYANAT T1294

#### Einstufung (CLP):

Eye Irrit. 2; H319; Skin Irrit. 2; H315

Eye Irrit. 2; H319; Acute Tox. 4; H332; Carc. 2; H351; Resp. Sens. 1; H334; Skin Irrit. 2; H315; Skin Sens. 1; H317; STOT RE 2; H373; STOT SE 3; H335

**Hinweise und Sicherheitsdatenblatt des Herstellers in der jeweils gültigen Fassung beachten!**

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizungen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann die Atemwege reizen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

- Atemschutz tragen.
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Arzt aufsuchen.
- BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen, falls das Material auf der Haut verbleibt, Arzt aufsuchen.
- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Arzt aufsuchen.
- Nach Gebrauch Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen.

- Sonderbehandlung (siehe ergänzende Erste-Hilfe-Anweisungen auf dem Etikett).
- Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich das Etikett der Harzkartusche vorzeigen).
- Verarbeitungstemperatur: + 5 °C bis + 30 °C; optimal: + 15 °C bis + 25 °C

Beim Umgang mit Expansionsharz müssen nachfolgende Punkte strengstens beachtet werden:

#### Expansionsharz: Tangit IM 3000

Komponente B: enthält Isocyanate.

**Hinweise und Sicherheitsdatenblatt des Herstellers in der jeweils gültigen Fassung beachten!**

**Mindergiftig. Enthält Diphenylmethandisocyanat, Isomere und Homologe.**

- Gesundheitsschädlich beim Einatmen
- Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
- Sensibilisierung durch Einatmen möglich
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen
- Geeignete Schutzhandschuhe tragen
- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich das Etikett der Harzkartusche vorzeigen)
- Verarbeitungstemperatur: + 5 °C bis + 30 °C; optimal: + 15 °C bis + 25 °C

**Vor der Montage der Einzelhauseinführung MIS100D 1x58-64 Gas sind folgende Hinweise zu beachten:**

#### ⚠️ WARNUNG!

**Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Montage!**

Unsachgemäße Montage kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

- Grundsätzlich die nationalen Verlege- und Verfüllvorschriften für Rohre und Kabel beachten.
- Untergrund und Kabel-/Rohrunterbau vor der Kabel-/Rohrverlegung gut verdichten, damit kein Absinken der Kabel/Rohre möglich ist.

#### ! HINWEIS!

**Keine Abdichtung durch unsachgemäße Montage!**

Unsachgemäße Montage kann zu Sachschäden führen.

- Für gemauerte Keller stehen Diamant-Bohrkronen für Trockenanwendungen (z. B. Fa. Hilti) zur Verfügung.
- Vor dem Einbau der MIS100D 1x58-64 Gas müssen vorhandene Ausbrüche (> 95 mm) der Wandoberfläche bzw. im Anstrich, nach DIN 18533 wieder ordnungsgemäß hergestellt werden, bis wieder ein Durchmesser der Bohrung von 62-65 mm erreicht ist. Bei kleinflächigen Ausbrüchen (max. 95 mm) muss keine Nachbearbeitung vorgenommen werden, da die Abdichtung durch das austretende Expansionsharz erfolgt.
- Bei Ausbrüchen im Mauerwerk bzw. in der Wand empfehlen wir zur zusätzlichen Fixierung der Mauerdurchführung eine zweite Harzkartusche (nicht im Lieferumfang enthalten und kann separat bestellt werden) zu verwenden.
- Das max. Volumen des Harzes wird nach ca. 5 min erreicht. Danach kann das komplette Harzsystem von der MIS getrennt werden. Die komplette Aushärzeit beträgt ca. 30 min.
- Untergründe müssen sauber, fest, staub- und fettfrei sein.
- Für die Reinigung der Einzelhauseinführung keine lösungsmittelhaltigen Reiniger verwenden. Wir empfehlen den Kabelreiner KRMTX.
- Weiteres Zubehör und Informationen unter [www.hauff-technik.de](http://www.hauff-technik.de) und in den technischen Datenblättern.

#### Personalanforderungen

##### Qualifikationen

#### ⚠️ WARNUNG!

**Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!**

Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen und Sachschäden führen.

- Montage darf nur von qualifizierten und geschulten Personen durchgeführt werden, welche diese Montageanleitung gelesen und verstanden haben.

##### Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen, Normen und Vorschriften in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

#### Transport, Verpackung, Lieferumfang und Lagerung

##### Sicherheitshinweise zum Transport

#### ! HINWEIS!





# Einzelhauseinführung

## MIS100D 1x58-64 Gas

### Beschädigungen durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Beim Abladen der Packstücke bei Anlieferung sowie innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole auf der Verpackung beachten.

### Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen. Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.



- Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist.
- Schadenersatzansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

### Lieferumfang

Zum Lieferumfang der Einzelhauseinführung **MIS 100/58-64 Gas** gehören:

- 1 Stück Flanschbauteil
- 1 Stück Harzeinfüllschlauch, 475 mm
- 1 Stück Membranschlauch, 150 mm

Notwendiges Zubehör:

- 1 Stück Schnellverspannsystem MIS100D 1x58-75 SVS, wiederverwendbar (Artikel-Nr.: 2900300695) (alternativ: Verspannmutter für Gasarmaturen Fabr. Schuck)
- 1 Stück WAR90/100 1x63 (separat zu bestellen)
- 1 Stück Gewindeteller (alternativ zur WAR90, erhältlich über Fa. Schuck)

Verbrauchsmaterial:

- 1 Stück Harzkartusche (2-Komponentenharz „Tangit“), 300 ml oder
- 2 Stück Harzkartusche (2-Komponentenharz „Resinator“), 150 ml

### Lagerung

#### ! HINWEIS!

### Beschädigung durch unsachgemäße Lagerung!

Bei unsachgemäßer Lagerung können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Einzelhauseinführung vor der Montage vor Beschädigungen, Feuchte und Verunreinigungen schützen. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
- Die Lagerung der Einzelhauseinführung muss so erfolgen, dass diese keinen zu niedrigeren Temperaturen (<5 °C) und höheren Temperaturen (>30 °C) sowie keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

### Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile nach sachgerechter Demontage der Wiederverwertung zuführen:

- Metallische Materialreste nach den geltenden Umweltvorschriften verschrotten.
- Elastomere nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Kunststoffe nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Verpackungsmaterial nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Ausgehärtete Expansionsharzreste nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen (Hausmüll/Gewerbeabfall).
- Restentleerte Verpackung des Expansionsharz nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen (gelbe Tonne/Sack).

## EN Safety Instructions and Information

### Target Group

The installation may only be carried out by technical experts.

Qualified and trained individuals carrying out installation must have

- knowledge of general safety and accident prevention regulations as amended,
- knowledge of how to use safety equipment,
- knowledge of how to use hand tools and electric tools,
- knowledge of the relevant standards and guidelines for laying pipes/cables and for backfilling utility trenches as amended,
- knowledge of the regulations and installation guidelines of the supply company as amended,
- knowledge of the waterproof concrete directive and building waterproofing standards as amended.

### General information and intended use

In line with their intended use, our products have been developed solely for installation in buildings made of state-of-the-art materials. Insofar as no express written confirmation has been provided by us, we do not accept any liability for any other purposes or purposes going beyond the above.

For warranty conditions, please see our current General Terms and Delivery Conditions. We explicitly draw your attention to the fact that no warranty whatsoever applies for any subsequent damage occurring as a result of failure to follow the installation instructions or if our products are used incorrectly or combined with third-party products.

Single building entry single building entry MIS100D 1x58-64 Gas is suitable for insertion of a gas fitting (from Schuck or RMA) with a further option for including micropipes 2x7 or 2x10 mm.

Single building entry single building entry MIS100D 1x58-64 Gas consists of a flange component which covers any wall breaches and ties into the existing building seal. This system is pushed directly onto the fitting, inserted in a core drill hole of 99-103 mm and mounted with 2-component expanding resin to make it gas and water tight.

Single building entry single building entry MIS100D 1x58-64 Gas is suitable for areas of application such as non-standing seepage water, standing seepage water, waterproof concrete of stress class 1, 18533 W1-E to W2.1-E.

### Safety

This section provides an overview of all the main safety aspects for optimum protection of personnel and a safe installation process.

A failure to observe the instructions and safety information set out here may result in significant hazards.

During installation of the Membrane injection system it is imperative to observe the relevant professional association rules, the VDE provisions, the relevant national safety and accident prevention regulations and your company's guidelines (work and procedure instructions).

The fitter must wear the relevant protective clothing.

Only intact components may be installed.

When handling expansion resin, the following points must be strictly observed:

#### Expansion resin: 2-component resin RESINATOR

FOAM COMPONENT POLYOL TJ1293

PU FOAM COMPONENT ISOCYANATE TJ1294

#### Classification (CLP):

Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315

Eye Irrit. 2: H319; Acute Tox. 4: H332; Carc. 2: H351; Resp. Sens. 1: H334; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317; STOT RE 2: H373; STOT SE 3: H335

Observe manufacturer's instructions and the manufacturer's safety data sheet as amended!

Causes skin irritation. Can cause allergic skin reactions. Causes severe eye irritation. Harmful by inhalation. Can cause allergy, asthma-like symptoms or respiratory problems if inhaled. Can irritate the airways. Can damage organs in the case of prolonged or repeated exposure.

- Wear breathing protection.
- Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.
- Do not breath in dust/smoke/gas/fumes/vapours/aerosol.
- IF INHALED: Bring the person into the fresh air and ensure unhindered breathing. Get medical attention.
- IN THE EVENT OF CONTACT WITH SKIN: Rinse with plenty of water. If the material remains on the skin, get medical attention.
- IN THE EVENT OF CONTACT WITH THE EYES: Rinse carefully with water for several minutes. If present, remove contact lenses if possible. Keep on rinsing. Get medical attention.
- Wash hands, forearms and face thoroughly following use.
- Special treatment (see additional first aid instructions on the label).
- Remove contaminated clothing and wash before wearing again.
- In case of accident or if you feel unwell, seek medical advice immediately (show the label of the resin cartridge if possible).
- Processing temperature: + 5°C to + 30°C; optimum: + 15°C to + 25°C

When dealing with expansion resin, the following points must be strictly observed:

#### Expansion resin: Tangit IM 3000

Component B: Contains isocyanate.

Observe manufacturer's instructions and the manufacturer's safety data sheet as amended.

Harmful. Contains Diphenylmethane diisocyanate, isomers and homologues.

- Harmful by inhalation
- Irritating to eyes, respiratory system and skin
- May cause sensitisation by inhalation
- Keep out of the reach of children
- In case of contact with eyes, rinse immediately with plenty of water and seek medical advice
- After contact with skin, wash immediately with plenty of water and soap
- Wear suitable glove
- In case of accident or if you feel unwell, seek medical advice immediately (show label on cartridge if possible)
- Processing temperature: +5 °C to +30 °C, optimum: +15 °C to +25 °C



### The following instructions are to be observed prior to installation of the single building entry MIS100D 1x58-64 Gas:

#### **WARNING!**

##### **Risk of injury in the event of improper installation!**

Improper installation can result in significant bodily harm and property damage.

- Observe the nationally applicable laying and filling regulations for pipes and cables.
- Seal the underground and cable substructure well prior to laying pipes or cables so that the latter cannot subside.

#### **NOTICE!**

##### **Risk of injury in the event of improper installation!**

Improper installation can result in significant bodily harm and property damage.

- Diamond core bits for dry cutting are available (e.g. Hilti) for basements with masonry walls. Handheld drills can be used.
- Before installing the MIS100D 1x58-64 Gas existing breaks (90 mm) in the wall surface or paint must be properly restored according to DIN 18533 until an opening diameter of 62 - 65 mm is achieved. In the case of small breaks (max. 90 mm), no follow-up is required since the sealing will be covered by the expansion resin.
- If there are breaks in the masonry or wall, we recommend using a second resin cartridge (which is not included in the package but can be ordered separately) to help secure the wall entry.
- The max. volume of the resin is reached after approx. 5 minutes. After this, the entire resin system can be removed from the MIS. The complete curing period is approx. 30 minutes.
- All surfaces must be clean, firm and free of dust and grease.
- Do not use cleaning agents containing solvents to clean the single building entry. We recommend using the cable cleaner KRMTX.
- For details of other accessories and further information, see [www.hauff-tech-nik.de](http://www.hauff-tech-nik.de) and the technical data sheets as well as the safety data sheet.

### Personnel requirements

#### **Qualifications**

#### **WARNING!**

##### **Risk of injury in case of inadequate qualification!**

Improper handling can result in significant bodily harm and property damage.

- Installation may only be carried out by qualified and trained individuals who have read and understood these instructions.

#### **Skilled experts**

Based on their specialist training, skills, experience and familiarity with the relevant provisions, standards and regulations, skilled experts are able to carry out the work assigned, independently identifying and avoiding potential hazards.

### Transport, packaging, scope of delivery and storage

#### **Safety instructions in connection with transport**

#### **NOTICE!**

##### **Damage in the event of improper transport!**

Significant damage can occur in the event of improper transport.

- When unloading packaging items on delivery and in the course of in-house transport, proceed with care and observe the symbols on the packaging.

#### **Transport inspection**

Inspect the delivery immediately on receipt for completeness and transport damage. In the event of transport damage being visible from the outside, proceed as follows:

- Do not accept the delivery or only do so subject to reservations.
- Make a note of the extent of damage in the transport documentation or delivery note provided by the transporter.

- Submit a claim for every defect as soon as it has been identified.
- Claims for damages can only be asserted within the applicable claim period.

#### **Scope of delivery**

The scope of supply of Single building entry **MIS 100/58-64 Gas** comprises:

- 1 flange component
- 1 resin filler tube, 475 mm
- 1 membrane tube, 150 mm

Necessary accessories:

- 1 quick tensioning device MIS100D 1x58-75 SV5, reusable (Art. No.: 2900300695) (alternatively: tensioning nut for gas fittings from Schuck)
- 1 WAR90/100 1x63 (ordered separately)
- 1 threaded plate (alternative to WAR90, available from Schuck)

Consumables:

- 1 resin cartridge (2-component resin "Tangit"), 300 ml or
- 2 resin cartridges (2-component resin "Resinator"), 150 ml

#### **Storage**

#### **NOTICE!**

##### **Damage due to improper storage!**

Significant damage can occur in the event of improper storage.

- The single building entry is to be protected from damage, damp and soiling prior to installation. Only intact components may be installed.
- The single building entry must be stored in such a way that it is not exposed to low temperatures (< 5 °C), high temperatures (> 30 °C) or direct sunlight.

#### **Disposal**

If no return or disposal agreement has been concluded, recycle dismantled components after they have been properly dismantled:

- Metal remains are to be scrapped according to existing environmental regulations.
- Dispose of elastomers according to existing environmental regulations.
- Dispose of plastics according to existing environmental regulations.
- Dispose of packaging material according to the applicable environmental regulations.
- Dispose of hardened expansion resin residues according to existing environmental regulations (household waste/commercial waste).
- Dispose of fully emptied expansion resin packaging according to existing environmental regulations (yellow (recycling) bin/sack).



### Inhaltsverzeichnis

1	Impressum.....	11
2	Symbolerklärung .....	11
3	Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel .....	11
4	Beschreibung .....	11
5	Einbausituation MIS100D 1x58-64 mit Gasarmatur Fabr. Schuck DN25 .....	12
6	Montage vorbereiten.....	12
7	Montage MIS100D 1x58-64 mit Gasarmatur Fabr. Schuck DN25 und Schnellverspannsystem MIS100D 1x58-75 SVS .....	12
7.1	Mit Expansionsharz Tangit montieren.....	13
7.2	Mit Expansionsharz Resinator montieren.....	13
8	Montage MIS100D 1x58-64 mit Gasarmatur Fabr. Schuck DN25 und Anpresstopf mit Verspannmutter Fabr. Schuck.....	14
9	Montage MIS100D 1x58-64 mit Gasarmatur Fabr. Schuck DN25 und Mikropipes Ø 7 mm oder Ø 10 mm.....	14
9.1	Montage mit Schnellverspannsystem MIS100D 1x58-75 SVS.....	14
9.2	Montage mit Anpresstopf und Verspannmutter für Schnellverspannsystem Fabr. Schuck.....	14

### 1 Impressum

Copyright © 2022 by

**Hauff-Technik GmbH & Co. KG**  
Abteilung: Technische Redaktion  
Robert-Bosch-Straße 9  
89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0  
Fax +49 7322 1333-999  
E-Mail office@hauff-technik.de  
Internet www.hauff-technik.de

Die Vervielfältigung der Montageanleitung - auch auszugsweise - als Nachdruck, Fotokopie, auf elektronischem Datenträger oder irgendein anderes Verfahren bedarf unserer schriftlichen Genehmigung.

Alle Rechte vorbehalten.  
Technische Änderungen jederzeit und ohne jede Vorankündigung vorbehalten.  
Diese Montageanleitung ist Bestandteil des Produkts.  
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland.

### 2 Symbolerklärung

- 1 Arbeitsschritte
- ▶ Folge/Resultat eines Arbeitsschrittes
- ⊙ Bezugsnummerierung in Zeichnungen

### 3 Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel


Für die ordnungsgemäße Installation der Einzelhauseinführung **MIS100D 1x58-64 Gas** wird neben dem üblichen Standardwerkzeug folgendes Werkzeug, Hilfsmittel und Zubehör benötigt:


#### Werkzeug:

- 1 Bohrergerät mit Bohrkronen bzw. Bohrwerkzeug für Bohrung Ø 99 -103 mm
- 1 Hauff-Schnellverspannsystem, alternativ: Verspannmutter für Gasarmaturen Fabr. Schuck
- 1 Kartuschenpistole (mit Doppellauf für Doppelkartuschen bei Harz "Resinator")
- Steckverbinder für Mikropipe Ø 7 mm oder Ø 10 mm
- 1 Meterstab
- 1 Seitenschneider

#### Hilfsmittel

- Gleitmittel (z. B. Seifenlauge)
- Markierungsstift

 Zur fachgerechten Verarbeitung des Expansionsharzes **Tangit** wird eine Kartuschenpistole (Art. Nr.: 5060050021) benötigt. Diese können Sie direkt über Hauff-Technik beziehen (siehe Abb.: 1).  
Zur fachgerechten Verarbeitung des Expansionsharzes **Resinator** wird eine Kartuschenpistole (Art. Nr.: 3030326996) benötigt. Diese können Sie direkt über Hauff-Technik beziehen (siehe Abb.: 2).

 Das Hauff-Schnellverspannsystem MIS100D 1x58-75 SVS (Art. Nr.: 2900300695) ist ein wiederverwendbares Montagewerkzeug und kann separat über die Fa. Hauff-Technik bestellt werden (siehe Abb.: 4).

Alternativ: Verspannmutter für Gasarmaturen Fabr. Schuck (siehe Abb.: 5).

### 4 Beschreibung

Beschreibung: MIS100D 1x58-64 Gas (siehe Abb.: 3)

#### Legende zu Abb.: 3

- 1 Gasarmatur Fabr. Schuck
- 2 WAR90 1x63 (wahlweise mit Gewindeteller Fabr. Schuck)
- 3 Membranschlauch
- 4 Außenflansch mit Butylband und Schutzfolie
- 5 Öffnungen geeignet für Glasfaserkabel 2x 10 mm
- 6 Öffnungen geeignet für Glasfaserkabel 2x 7 mm
- 7 Harzeinflüßschlauch

Beschreibung: MIS100D 1x58-75 SVS (siehe Abb.: 4)

#### Legende zu Abb.: 4



- 1 Anpresstopf
- 2 ovale Öffnung
- 3 Verspanneinheit
- 4 Klemmring
- 5 radiale Feststellschraube
- 6 axiale Verstellerschraube

Das Schnellverspannsystem MIS100D 1x58-75 SVS ist ein wiederverwendbares Montagewerkzeug und kann separat über die Fa. Hauff-Technik bestellt werden. Nehmen Sie hierzu Kontakt unter 07322/1333-0 oder office@hauff-technik.de mit uns auf.

Beschreibung: Anpresstopf für Verspannmutter DN25 für Fabr. Schuck (siehe Abb.: 5)

Legende zu Abb.: 5

- 1 Anpresstopf
- 2 Verspannmutter (Fabr. Schuck)
- 3 Verspannbügel

• Für bauseits bereits vorhandene Schuck-Verspannmutter.

• Der Anpresstopf für das Schnellverspannsystem ist ein wiederverwendbares Montagewerkzeug und kann separat über die Fa. Hauff-Technik bestellt werden. Nehmen Sie hierzu Kontakt unter 07322/1333-0 oder office@hauff-technik.de mit uns auf.

## 5 Einbausituation MIS100D 1x58-64 mit Gasarmatur Fabr. Schuck DN25

Legende zu Abb.: 6

- 1  $\varnothing$  130 mm (max. Ausbrüche, die überdeckt werden können)
- 2 Wandstärke 190-360 mm

## 6 Montage vorbereiten

- 1 Bohrung mit  $\varnothing$  99-103 mm erstellen (siehe Abb.: 7). Die Führung kann mittels Bohrstände erfolgen.
- 2 Kernbohrung/Futterrohr reinigen.

- 
- Gebohrt werden kann nur festes Material.
  - Bei „Nassbohrungen“ empfehlen wir den Einsatz eines Wasserfangs, damit das Wasser direkt am Bohrloch abgesaugt werden kann.
  - Wenn die Bohrung großflächig ausbricht, ist der Verputz ordnungsgemäß wieder herzustellen und der Anstrich gemäß DIN 18533 zu ergänzen. Bei kleinflächigen Ausbrüchen bzw. wenn diese durch den Außenflansch abgedeckt werden, muss keine Nachbearbeitung vorgenommen werden, da die Abdichtung durch das austretende Expansionsharz erfolgt.
  - Untergründe müssen sauber, fest, staub- und fettfrei sein.
  - Vorhandene Dämmung muss im Bereich des Dichtflansches entfernt und nach der Montage wieder angebracht werden.

Legende zu Abb.: 7

- 1 Durchmesser ( $D_{\min} = 99$  mm,  $D_{\max} = 103$  mm)
- 2 Wandstärke ( $X_{\min} = 190$  mm,  $X_{\max} = 360$  mm)

## 7 Montage MIS100D 1x58-64 mit Gasarmatur Fabr. Schuck DN25 und Schnellverspannsystem MIS100D 1x58-75 SVS

- 1 Wandabschlussrosette über Gasarmatur schieben (siehe Abb.: 8). Wahlweise kann ein Gewindeteller (Fabr. Schuck) aufgeschraubt werden.
  - 2 **Gebäudeinnenseite**  
Gasarmatur von der Gebäudeinnenseite in die Bohrung wandbündig einführen (siehe Abb.: 9).
  - 3 **Gebäudeaußenseite**  
Schutzfolie vom Butylband des Gummiflansches abziehen.
  - 4 Gasarmatur von der Gebäudeinnenseite durch eine zweite Person fixieren. Einzelhauseinführung über die Gasarmatur von der Gebäudeaußenseite durch die Kernbohrung einführen, bis an die Wand schieben und leicht andrücken (siehe Abb.: 10).
- Der Harzeinfüllschlauch muss oben geführt sein.
- 5 **Gebäudeaußenseite**  
Das entspannte Schnellverspannsystem (SVS) über die Gasarmatur bis an den Außenflansch schieben und mit der radialen Feststellschraube fixieren (siehe Abb.: 11).
- Die ovale Öffnung des Schnellverspannsystems so drehen, dass man mit dem Schraubendreher die Spansschelle anziehen kann.

Legende zu Abb.: 11 und 12

- 1 Radiale Feststellschraube



- 2 Klemmring für Gasarmaturen für Fabr. Schuck und RMA

Vor dem Anziehen der radialen Feststellschraube muss überprüft werden, ob der Klemmring richtig positioniert ist (siehe Abb.: 11 und Abb.: 12).

- 6 Die beiden axialen Verstellerschrauben auf Anschlag anziehen.
  - ▶ Die Einzelhauseinführung wird gegen die Außenwand verspannt (siehe Abb.: 13).
  - ▶ Beim Anziehen des Schnellverspannsystems tritt das Butylband seitlich aus.
  - ▶ Die Gasarmatur muss fest verspannt sein.
- 7 Über die ovale Öffnung, Spannschelle mit dem Schraubendreher festziehen (siehe Abb.: 14).
- 8 Harzeinfüllschlauch bis auf ca. 20 cm ablängen (siehe Abb.: 15).

Je nach vorhandenem Expansionsharz gemäß Kapitel montieren:

Kapitel 7.1 Mit Expansionsharz Tangit montieren, Seite 13  
Kapitel 7.2 Mit Expansionsharz Resinator montieren, Seite 13

### 7.1 Mit Expansionsharz Tangit montieren

- 1 Mischdüse mit Harzeinfüllschlauch fest verbinden (siehe Abb.: 16).
  - 2 Verschlussdeckel der Harzkartusche (Tangit M 3000, 300 ml) abschrauben und Kartusche in die Mischdüse einschrauben (siehe Abb.: 17).
  - 3 Den Bodendeckel der Harzkartusche entfernen.
  - 4 Harzkartusche in Kartuschenpistole einlegen.
  - 5 Mit gleichmäßigen Bewegungen an der Kartuschenpistole das Harz komplett aus der Kartusche in die Einzelhauseinführung injizieren (siehe Abb.: 18).
  - 6 Nach dem Injizieren die Kartuschenpistole entspannen und die Kartusche entnehmen, jedoch noch nicht vom Injektionsschlauch trennen. Den Bodendeckel wieder aufstecken (siehe Abb.: 19).
  - 7 Nach 5 min. die leere Kartusche und Mischdüse sowie das wiederverwendbare Schnellverspannsystem (SVS) entfernen.
  - 8 Den Harzeinfüllschlauch mit Hilfe eines Seitenschneiders flanschbündig abtrennen (siehe Abb.: 20).
- Das max. Volumen des Harzes wird nach ca. 5 min erreicht. Danach die Kartusche und Mischdüse von der Einzelhauseinführung trennen.
- Die komplette Aushärtezeit beträgt ca. 30 min.

### 7.2 Mit Expansionsharz Resinator montieren

Für den Einbau sind zwei Harzkartuschen nötig. Legen sie beide Kartuschen bereit. Der Einfüllvorgang muss nahtlos abgeschlossen werden.

- 1 Verschlüsse der Harzkartuschen mit einem Cuttermesser abtrennen (siehe Abb.: 21).

Legende zu Abb.: 21

- 1 Verschlüsse der Harzkartusche

- 2 Mischdüse auf die Harzkartusche bis zum Anschlag aufstecken (siehe Abb.: 22).

Legende zu Abb.: 22

- 1 Mischdüse
- 2 Harzkartusche

- 3 Harzkartusche in die Kartuschenpistole einlegen (siehe Abb.: 23).

Legende zu Abb.: 23

- 1 Harzkartusche
- 2 Kartuschenpistole

- 4 Die Mischdüse in den Harzeinfüllschlauch einstecken (siehe Abb.: 24).

Legende zu Abb.: 24

- 1 Harzeinfüllschlauch
- 2 Harzkartusche
- 3 Kartuschenpistole

- 5 Mit gleichmäßigen Bewegungen an der Kartuschenpistole das Harz komplett aus der Kartusche in die Einzelhauseinführung injizieren (siehe Abb.: 25).

- 6 Sobald die erste Kartusche leer ist, diese von der Mischdüse und aus der Kartuschenpistole entfernen und die zweite Kartusche einsetzen und injizieren (siehe Abb.: 26).

Der Injektionsvorgang muss innerhalb 1 Minute abgeschlossen sein.

Während der Aushärtung (5-7 Minuten) das komplette Harzsystem nicht von der Einzelhauseinführung trennen. Die Harzkartusche kann jedoch, sofort nach dem Injizieren, aus der Kartuschenpistole entfernt werden (siehe Abb.: 27).

- 7 Kartuschenpistole entspannen und entfernen (siehe Abb.: 27).

- 8 Nach Ablauf der Aushärtezeit die Kartusche sowie das wiederverwendbare Schnellspannsystem von der Einzelhauseinführung entfernen (siehe Abb.: 27).



- Den Harzeinfüllschlauch mit Hilfe eines Seitenschneiders flanschbündig abtrennen (siehe Abb.: 28).

### 8 Montage MIS100D 1x58-64 mit Gasarmatur Fabr. Schuck DN25 und Anpresstopf mit Verspannmutter Fabr. Schuck

- Anpresstopf über die Gasarmatur bis zur Einzelhauseinführung führen und den Harzeinfüllschlauch durch die ovale Öffnung fädeln (siehe Abb.: 29).
- Die ovale Öffnung des Anpresstopfes so drehen, dass man mit dem Schraubendreher die Spannschelle anziehen kann.
- Die Spannmutter über das Gewinde der Gasarmatur klappen und den Verspannbügel schließen.
- Einzelhauseinführung mit Spannmutter durch Festdrehen gegen die Außenwand verspannen (siehe Abb.: 30).
  - ▶ Beim Anziehen des Schnellverspannsystems tritt das Butylband seitlich aus.
  - ▶ Die Gasarmatur muss fest verspannt sein.
- Über die ovale Öffnung, Spannschelle mit dem Schraubendreher festziehen (siehe Abb.: 31).
- Harzeinfüllschlauch bis auf ca. 20 cm ablängen (siehe Abb.: 32).

Je nach vorhandenem Expansionsharz gemäß Kapitel montieren:

Kapitel 7.1 Mit Expansionsharz Tangit montieren, Seite 13  
 Kapitel 7.2 Mit Expansionsharz Resinator montieren, Seite 13

### 9 Montage MIS100D 1x58-64 mit Gasarmatur Fabr. Schuck DN25 und Mikropipes Ø 7 mm oder Ø 10 mm

- Wandabschlussrosette über Gasarmatur schieben (siehe Abb.: 33).
- Gebäudeinnenseite**  
Die Mikropipes durch die vorgesehenen Öffnungen der Wandabschlussrosette führen und mit der Gasarmatur bis Anschlag in die Kernbohrung schieben (siehe Abb.: 34).

Die Mikropipes im Einführungsbereich unbedingt mit Gleitmittel einschmieren.

### 3 Gebäudeaußenseite

Schutzfolie vom Butylband des Gummiflansches abziehen.

- Gasarmatur von der Gebäudeinnenseite durch eine zweite Person fixieren. Die Mikropipes in die vorgesehenen Öffnungen des Gummiflansches der Einzelhauseinführung hindurchziehen.

- Einzelhauseinführung zusammen mit den Mikropipes über die Gasarmatur von der Gebäudeaußenseite durch die Kernbohrung einführen, bis an die Wand schieben und leicht andrücken (siehe Abb.: 35).

Der Harzeinfüllschlauch muss oben geführt sein.

### 9.1 Montage mit Schnellverspannsystem MIS100D 1x58-75 SVS

- Das entspannte Schnellverspannsystem (SVS) über die Gasarmatur, die beiden Mikropipes und den Harzeinfüllschlauch bis an den Außenflansch schieben und mit der radialen Feststellschraube fixieren (siehe Abb.: 36).
  - ▶ Die ovale Öffnung des Schnellverspannsystems so drehen, dass man mit dem Schraubendreher die Spannschelle anziehen kann.

Legende zu Abb.: 36

- |   |  |
|---|--|
| 1 | Radiale Feststellschraube                          |
| 2 | Klemmung für Gasarmaturen für Fabr. Schuck und RMA |
| 3 | Harzeinfüllschlauch                                |
| 4 | Mikropipes   |

Vor dem Anziehen der radialen Feststellschraube muss überprüft werden, ob der Klemmung richtig positioniert ist (siehe Abb.: 36 und Abb.: 37).

Mit der Montage fortfahren, wie in Kapitel 7 Montage MIS100D 1x58-64 mit Gasarmatur Fabr. Schuck DN25 und Schnellverspannsystem MIS100D 1x58-75 SVS, Seite 12 **ab Schritt 6** beschrieben.

- Final die Mikropipes über die Steckverbindungen verbinden (siehe Abb.: 38).

### 9.2 Montage mit Anpresstopf und Verspannmutter für Schnellverspannsystem Fabr. Schuck

- Anpresstopf über die Gasarmatur und die Mikropipes bis zur Einzelhauseinführung führen und den Harzeinfüllschlauch durch die ovale Öffnung fädeln (siehe Abb.: 39).
- Die ovale Öffnung des Anpresstopfes so drehen, dass man mit dem Schraubendreher die Spannschelle anziehen kann.
- Die Spannmutter über das Gewinde der Gasarmatur klappen. Dabei die beiden Mikropipes seitlich an der



Spannmutter vorbeiführen und Verspannbügel schließen.

- 4 Einzelhauseinführung mit Spannmutter durch Festdrehen gegen die Außenwand verspannen (siehe Abb.: 40).
  - ▶ Beim Anziehen des Schnellverspannsystems tritt das Butylband seitlich aus.
  - ▶ Die Gasarmatur muss fest verspannt sein.

Mit der Montage fortfahren, wie in

Kapitel 8 Montage MIS100D 1x58-64 mit Gasarmatur  
Fabr. Schuck DN25 und Anpresstopf mit Verspannmutter  
Fabr. Schuck, Seite 14 **ab Schritt 5** beschrieben.

- 5 Final die Mikropipes über die Steckverbindungen verbinden (siehe Abb.: 41).

**Service-Telefon + 49 7322 1333-0**

**Änderungen vorbehalten!**



### Table of Contents

1	Publishing Notes.....	16
2	Explanation of Symbols .....	16
3	Tools and aids required .....	16
4	Description.....	16
5	Installation location for MIS100D 1x58-64 with DN25 gas fittings from Schuck.....	17
6	Prepare assembly.....	17
7	Assembly of MIS100D 1x58-64 with DN 25 gas fittings from Schuck and quick tensioning device MIS100D 1x58-75 SVS.....	17
7.1	Assembly with Tangit expansion resin .....	18
7.2	Assembly with expansion resin Resinator.....	18
8	Assembly of MIS100/58-64 with DN25 gas fittings from Schuck and pressure cover with tensioning nut from Schuck .....	18
9	Assembly of MIS100/58-64 with DN25 gas fittings from Schuck and micropipes dia. 7 mm or dia. 10 mm .....	19
9.1	Assembly of with quick tensioning device MIS100/58-75-SVS.....	19
9.2	Assembly of with pressure cover and tensioning nut for quick tensioning device from Schuck.....	19

### 1 Publishing Notes

Copyright © 2022 by

**Hauff-Technik GmbH & Co. KG**

Department: Technical Editing

Robert-Bosch-Straße 9

89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0  
 Fax +49 7322 1333-999  
 E-mail office@hauff-technik.de  
 Internet www.hauff-technik.de

Reproduction of this Installation instructions – even in extracts – in the form of reprint, photocopy, on electronic data media or using any other method requires our written consent.

All rights reserved.

Subject to technical alterations at any time and without prior announcement.

These installation instructions form part of the product.

Printed in the Federal Republic of Germany.

### 2 Explanation of Symbols

- 1 Work stages
- ▶ Effect/result of a work step
- ① Reference numerals in drawings

### 3 Tools and aids required


For the correct installation of the single building entry **MIS100D 1x58-64 Gas**, the following tools and aids are required in addition to the usual standard tools:

#### Tools:


- 1 Drill for opening Ø 99 -103 mm
- 1 Hauff quick tensioning system, alternatively: tensioning nut for gas fittings by manufacturer Schuck
- 1 Cartridge gun (with double chamber for double cartridges with resin "Resinator")
- Plug connector for micropipe Ø 7 mm or Ø 10 mm
- 1 Folding ruler
- 1 Side cutter

#### Auxiliary

- Lubricant (e.g. soapy water)
- Marking pen

 A cartridge gun (Art. No.: 5060050021) is required for the correct processing of the expansion resin **Tangit**. This can be ordered directly through Hauff-Technik (see Fig. 1).

A cartridge gun (Art. No.: 3030326996) is required for proper processing of the expansion resin **Resinator**. This can be ordered directly through Hauff-Technik (see Fig. 2).

 The Hauff quick tensioning device MIS100D 1x58-75 SVS (Art. No.: 2900300695) is a reusable assembly tool and can be ordered separately from Hauff-Technik (see Fig.: 4).

Alternatively: Clamping nut for gas fittings by manufacturer Schuck (see Fig.: 5).

### 4 Description

Description: MIS100D 1x58-64 gas (see Fig.: 3)

Legend for Fig.3:

- 1 Gas fitting from Schuck
- 2 WAR90/100-1/63 (optionally with threaded plate from Schuck)
- 3 Membrane tube
- 4 External flange with butyl tape and protective membrane
- 5 Openings suitable for fibre optic cable 2x 10 mm
- 6 Openings suitable for fibre optic cable 2x 7 mm
- 7 Resin filler tube

Description: MIS100D 1x58-75 SVS (see Fig.: 4)


Legend for Fig.: 4

- 1 Pressure cover
- 2 Oval opening






- 3 Tensioning unit
- 4 Tensioning ring
- 5 Radial adjustment screw
- 6 Axial adjustment screw

 *Quick tensioning device MIS100D 1x58-75 SVS is a reusable assembly tool and can be ordered separately through Hauff-Technik. Contact us at +49 (0)7322/1333-0 or office@hauff-technik.de.*

Description: Pressure cover for tensioning nut DN25 for fab. schuck (see Fig.: 5)

Legend for Fig. 5:

- 1 Pressure cover
- 2 Tensioning nut (fab. Schuck)
- 3 Tensioning bracket

 • *For Schuck tensioning nuts already provided on site.*

• *The pressure cover for the quick tensioning device is a reusable assembly tool and may be ordered separately from Hauff-Technik. Contact us at +49 (0)7322/1333-0 or office@hauff-technik.de .*

## 5 Installation location for MIS100D 1x58-64 with DN25 gas fittings from Schuck


Legend for Fig.: 6

- 1 130 mm (max. breach which can be covered)
- 2 Wall thickness 190-360 mm

## 6 Prepare assembly

**1** Creation of opening of 99 -103 mm (see Fig.: 7).Directing can be done by using a drill rig.

**2** Clean the core drill hole/wall sleeve.

-  • *Only solid material can be drilled.*
- *For "wet drilling" we recommend the use of a water trap so that the water can be discharged directly at the drilling hole.*
- *If the opening develops large breaches, which cannot be covered by the rubber flange, the wall surface must be properly reinstated and the waterproofing extended according to DIN 18533. In the case of minor breaches, or if these can be covered with the external flange, no repair work need be undertaken, as sealing will be performed by the extruded expanding resin.*
- *Substrates must be clean, solid and free of dust and grease.*
  - *Existing sealing material must be removed in the area of the sealing flange and reattached after installation.*

Legend for Fig.: 7

- 1 Diameter ( $D_{min} = 99 \text{ mm}$ ,  $D_{max} = 103 \text{ mm}$ )
- 2 Wall thickness ( $X_{min} = 190 \text{ mm}$ ,  $X_{max} = 360 \text{ mm}$ )


## 7 Assembly of MIS100D 1x58-64 with DN 25 gas fittings from Schuck and quick tensioning device MIS100D 1x58-75 SVS

**1** Push the wall termination collar over the gas fitting (see Fig.: 8). Optionally, a threaded plate (Schuck) can be screwed on.

**2 Inside of building**  
Insert the gas fitting into the hole until flush with the wall from the inside of the building (see Fig.: 9).

**3 Outside of building**  
Then pull off the protective foil from the butyl tape on the rubber flange.

**4** Have the gas fitting fixed in place from the inside of the building by a second person. Insert single building entry over the gas fitting from the inside of the building through the core drill hole, push up to the wall and press slightly (see Fig.: 10).


 *The resin filler tube must be fed through at the the top.*

**5 Outside of building**  
Push the stress-relieved quick tensioning device (SVS) over the gas fitting up to the external flange and fix with the radial adjustment screw (see Fig.: 11).

► Turn the oval opening on the quick tensioning device so that the clamps can be tightened with the screwdriver.

Legend for Fig.: 11 und 12

- 1 Radial adjustment screw
- 2 Tensioning ring for gas fittings from Schuck and RMA

 *Before tightening the radial adjustment screw, check whether the tensioning ring is correctly positioned (see Fig.: 11 und Abb.: 12).*

**6** Tension both axial adjustment screws until they make contact.

► Tension single building entry against the outer wall by turning both axial adjustment screws until they make contact. (see Fig.: 13).

► When tightening the quick tensioning device, the butyl tape will protrude at the sides.



- ▶ The gas fitting must be firmly secured.
- 7** Via the oval opening, fully tighten the clamp with the screwdriver (see Fig.: 14).
- 8** Cut off the resin filler tube to approx. 20 cm (see Fig.: 15).

Depending on the expansion resin provided, mount according to the chapter:

Chapter 7.1 Assembly with Tangit expansion resin, Page 18

Chapter 7.2 Assembly with expansion resin Resinator, Page 18

### 7.1 Assembly with Tangit expansion resin

- 1** Connect the mixer jet securely to the resin filler tube (see Fig.: 16).
- 2** Unscrew the cap of the resin cartridge (Tangit M 3000, 300 ml) and screw the cartridge onto the mixer jet (see Fig.: 17).
- 3** Then remove the bottom cover from the resin cartridge.
- 4** Insert the resin cartridge into the cartridge gun.
- 5** Using even movements of the cartridge gun, inject all the resin from the cartridge into the single building entry (see Fig.: 18).
- 6** After injecting, release the cartridge gun and remove the cartridge, but without separating it from the injection tube. Replace the bottom cover (see Fig.: 19).
- 7** After 5 min, remove the empty cartridge and mixer jet and the reusable quick tensioning device (SVS).
- 8** Finally, cut off the resin filler tube flush with the flange using a side cutter (see Fig.: 20).

- ii • *The max. volume of resin is achieved after about 5 min. Then separate the cartridge and mixer jet from the single building entry.*
- *The complete curing period is approx. 30 min.*

### 7.2 Assembly with expansion resin Resinator

- ii *Two resin cartridges are required for the installation. Have both cartridges ready. The filling process must be completed seamlessly.*

- 1** Remove the caps of the resin cartridges with a cutter knife (see Fig.: 21).

#### Legend for Fig.: 21

- 1** Sealing of the resin cartridge
- 2** Attach the mixing nozzle to the resin cartridge as tight as possible (see Fig.: 22).

#### Legend for Fig.: 22

- 1** Mixing nozzle
- 2** Resin cartridge

- 3** Insert the resin cartridge into the cartridge gun (see Fig.: 23).

#### Legend for Fig.: 23

- 1** Resin cartridge
- 2** Cartridge gun

- 4** Insert the mixing nozzle into the resin injection pipe (see Fig.: 24).

#### Legend for Fig.: 24

- 1** Resin injection pipe
- 2** Resin cartridge
- 3** Cartridge gun

- 5** Using smooth movements with the cartridge gun, transfer the resin completely out of the cartridge into the single building entry (see Fig.: 25).

- 6** Once the first cartridge is empty, remove it from the mixing nozzle and from the cartridge gun and insert and inject the second cartridge (see Fig.: 26).

- ii *The injection process must be completed within 1 minute.*

Do not separate the entire resin system from the single building entry during curing (5-7 minutes).

However, the resin cartridge can be removed from the cartridge gun immediately after injection (see Fig. 27).

- 7** Depressurize and remove the cartridge gun (see Fig.: 27).
- 8** After the hardening time has ended, remove the cartridge as well as the reusable quick-release system from the single building entry (see Fig.: 27).
- 9** Cut off the resin injection pipe by using a side cutter so that it is leveled with the flange (see Fig.: 28).

### 8 Assembly of MIS100/58-64 with DN25 gas fittings from Schuck and pressure cover with tensioning nut from Schuck

- 1** Bring the pressure cover over the gas fitting up to the single building entry and insert the resin filler tube through the oval opening (see Fig.: 29).
- 2** Turn the oval opening of the pressure cover so that the clamp can be tightened with the screwdriver.
- 3** Then fold the tensioning nut over the gas fitting's threaded section and close the tensioning clamp.



- 4 Next clamp the single building entry with the tensioning nut by tightening it against the external wall. (see Fig.: 30).
- ▶ When tightening the quick tensioning device, the butyl tape will protrude at the sides.
- ▶ The gas fitting must be firmly clamped in place.
- 5 Via the oval opening, fully tighten the clamp with the screwdriver (see Fig.: 31).
- 6 Cut off the resin filler tube to approx. 20 cm. (see Fig.: 32).

According to the expansion resin provided, assemble as described in the chapter:

Chapter 7.1 Assembly with Tangit expansion resin, Page 18

Chapter 7.2 Assembly with expansion resin Resinator, Page 18

### 9 Assembly of MIS100/58-64 with DN25 gas fittings from Schuck and micropipes dia. 7 mm or dia. 10 mm

- 1 Push the wall termination collar over the gas fitting (see Fig.: 33).
- 2 **Inside of the building**  
Thread the micropipes through the openings in the wall termination collar provided and push the gas fitting into the core drill hole until it stops (see Fig.: 34).

*Always apply lubricant to the micropipes in the insertion zone.*

- 3 **Outside of the building**  
Then pull off the protective foil from the butyl tape on the rubber flange.
- 4 Have the gas fitting fixed in place from the inside of the building by a second person. Pull the micropipes through into the openings provided in the rubber flange of single building entry.
- 5 Insert single building entry together with the micropipes over the gas fitting from the inside of the building through the core drill hole, push up to the wall and press slightly (see Fig.: 35).

*The resin filler tube must be inserted at the top.*

#### 9.1 Assembly of with quick tensioning device MIS100/58-75-SVS

- 1 Push the stress-relieved quick tensioning device (SVS) over the gas fitting, the two micropipes and the resin

filler tube up to the external flange and fix with the radial adjustment screw (see Fig.: 36).

- ▶ Turn the oval opening of the quick tensioning device so that the clamp can be tightened with the screwdriver.

#### Legend for Fig.: 36

- 1 Radial adjustment screw
- 2 Tensioning ring for gas fittings from Schuck and RMA
- 3 Resin filler tube
- 4 Micropipes

*Before tightening the radial adjustment screw, check whether the tensioning ring is correctly positioned (see Fig.: 36 and Fig.: 37).*

Proceed with the assembly as described in Chapter 7 Assembly of MIS100D 1x58-64 with DN 25 gas fittings from Schuck and quick tensioning device MIS100D 1x58-75 SVS, Page 17 **step 6**.

- 2 The micropipes can now be connected using the connectors (see Fig.: 38).

#### 9.2 Assembly of with pressure cover and tensioning nut for quick tensioning device from Schuck

- 1 Bring the pressure cover over the gas fitting and micropipes up to the single building entry and thread the resin filler tube through the oval opening (see Fig.: 39).
- 2 Turn the oval opening of the pressure pot so that you can tighten the clamp with the screwdriver.
- 3 Then fold the tensioning nut over the gas fitting's threaded section. Run the two micropipes alongside the tensioning nut and close the tensioning clamp.
- 4 Next clamp the single building entry with tensioning nut, by tightening it against the external wall.(see Fig.: 40).
- ▶ When tightening the quick tensioning device, the butyl tape will protrude at the sides.
- ▶ The gas fitting must be firmly clamped in place.

Further installation, as Chapter 8 Assembly of MIS100/58-64 with DN25 gas fittings from Schuck and pressure cover with tensioning nut from Schuck, Page 18 **step 5**.

- 5 The micropipes can now be connected using the connectors (see Fig.: 41).

**Service telephone + 49 7322 1333-0**

**Subject to change!**





**Hauff-Technik GmbH & Co. KG**  
Robert-Bosch-Straße 9  
89568 Hermaringen, GERMANY  
Tel. +49 7322 1333-0  
Fax + 49 7322 1333-999  
office@hauff-technik.de